

Zurück an:

Klinikstempel

Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis
Patientenverwaltung
Bachemer Str. 29-33
50931 Köln

Per Mail: KH@StHildegardis.de

Name, Vorname

Geburtsdatum

Die Urologische Klinik im Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis wird zum 31.12.2024 ihre Arbeit einstellen. Innerhalb der Hospitalvereinigung der Cellitinnen werden die urologischen Leistungen in Zukunft im Cellitinnen-Krankenhaus Heilig Geist gebündelt. Sofern Sie Ihre Einwilligung erteilen, wird Ihre Patientenakte zum Cellitinnen-Krankenhaus Heilig Geist übermittelt, damit Ihre Behandlung dort fortgesetzt werden kann. Alternativ können Sie einen anderen Behandler benennen, an welchen die Akte übermittelt werden soll.

Einwilligung:

Hiermit willige ich ein, dass meine Patientenakte aus der Urologischen Klinik im Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis zum Zwecke der Weiterbehandlung an folgenden Empfänger übermittelt wird.

[Zutreffendes ist anzukreuzen]

Cellitinnen-Krankenhaus Heilig Geist

Sonstigen Behandler: _____

Name/Bezeichnung und Adresse des Behandlers

Zum Zwecke der Datenübermittlung entbinde ich die Mitarbeitenden des Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis von Ihrer beruflichen Schweigepflicht und stimme zu, dass bei Rückfragen ein Austausch mit dem Nachbehandler erfolgen darf.

Freiwilligkeit und Widerruf:

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch einen Widerruf entstehen mir keine Nachteile in der medizinischen Behandlung.

Die umseitigen Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift PatientIn bzw. gesetzliche Vertretung

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. KONTAKTDATEN

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis
Bachemer Str. 29-33
50931 Köln
Tel.: 0221 4003-0
Fax: 0221 4003-349
E-Mail: kh@sthildegardis.de

Name und Kontaktdaten des betrieblichen
Datenschutzbeauftragten

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14
48155 Münster
Tel.: + 49 251 92208-0
E-Mail: datenschutz@curacon.de

2. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die personenbezogenen Daten werden übermittelt, um eine Fortführung der urologischen Behandlung bei einem Nachbehandler sicherzustellen.

3. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung und Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung gem. § 6 Abs.1 lit. b) KDG i.V.m. § 11 Abs. 2 lit. a) KDG.

4. EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich an die im Formular über die Entbindung von der beruflichen Schweigepflicht vom Betroffenen ausgewählten externen Einrichtungen, Institutionen oder Personen weitergegeben.

5. DAUER DER VERARBEITUNG

Die Übermittlung der Patientendaten erfolgt in der Regel einmalig. Es ist jedoch möglich, dass es im Nachgang der Übermittlung zu Rückfragen durch den Nachbehandler kommt. Der Patient willigt im Rahmen seiner Einwilligung ein, dass in diesem Fall ein fachlicher Austausch zwischen dem Cellitinnen-Krankenhaus St. Hildegardis und dem Nachbehandler erfolgen darf.

Die Speicherdauer richtet sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen. In der Regel werden die Daten spätestens nach 10 Jahren gelöscht bzw. vernichtet.

6. BESTEHENDE RECHTE

Sie haben jederzeit, unter den in den jeweiligen Paragraphen genannten Voraussetzungen, nachfolgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft gem. § 17 KDG
- Recht auf Berichtigung gem. § 18 KDG
- Recht auf Löschung gem. § 19 KDG
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG
- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten gem. § 23 KDG
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde gem. § 48 KDG

Die zuständige Datenschutz-Aufsicht ist:

Katholisches Datenschutzzentrum KdöR

Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Telefon: 0231/13 89 85-0

Telefax: 0231/13 89 85-22

E-Mail: info@kdsz.de

www.katholisches-datenschutzzentrum.de

7. GESETZLICH ODER VERTRAGLICH VOR- GESCHRIEBENE BEREITSTELLUNG DER DATEN

Die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig und dient der Fortführung der urologischen Behandlung bei einem Nachbehandler.

8. FOLGEN BEI NICHTBEREITSTELLUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Sollten Sie nicht in die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Nachbehandler zustimmen, könnte es unter Umständen zu Verzögerungen bei der Fortführung der ärztlichen Behandlung beim Nachbehandler, zu unnötigen Doppeluntersuchungen oder zusätzlichen diagnostischen Verfahren kommen und unter Umständen auch medizinische Risiken bedingen, da der Nachbehandler keinen Zugriff auf alle Informationen zu Ihrer bisherigen Therapie und durchgeführten Verfahren nehmen kann.